

TRANSKRIPTION 700-302

700-302-001

STADTTHEATER FREIBURG IM BREISGAU  
INDENDANZ: DR. PAUL LEGBAND

FREIBURG IM BREISGAU  
DEN

z. Z. Herford / Westf. 8.6.15  
Deichthorwall 2.

Sehr verehrter Herr Chefredakteur, ich erlaube mir, mich nach längerer Zeit mit einer Frage und Bitte an Sie zu wenden. Bei meinem Besuch im März vorigen Jahres in Ihre Redaktion anlässlich der bevorstehenden Aufführung eines Lustspiels von mir am Herzogl. Hoftheater in Braunschweig erzählte ich Ihnen, daß ich am dortigen Hoftheater drei Jahre als Dramaturg und Regisseur von Oper und Schauspiel angestellt war.

700-302-002

Vom August v. J. an war ich Oberregisseur am Stadttheater in Freiburg / Br. – Leider hat sich der Bürgerausschuß dieser schönen Stadt nicht entschließen können, den Spielbetrieb des Theaters für die Spielzeit 1915/16 wieder festzusetzen; und wie Freiburg werden es die meisten Städte, so auch einige Höfe machen, sie werden infolge der durch Italiens Kriegseintritt verlängerten Kriegsdauer im nächsten Winter nicht spielen. – Ich sehe mich dadurch gezwungen, mich nach einer andern Thätigkeit und anderen Broterwerb umzuthun und will wieder in einem Buch- oder Zeitungsverlag oder in einer Redaktion arbeiten.

700-302-003

Ich richte deshalb an Sie, sehr verehrter Herr Dobert, die ganz ergebene und dringende Bitte, mir dabei zu helfen. Ich bin in der Zeit, seitdem ich nicht mehr unter Ihrer Oberherrschaft an der „Woche“

arbeite, durch Schicksal und Arbeit gereift  
und würde sehr gern und mit allem  
Fleiß unter Ihnen wieder thätig sein.  
– Und wenn im Verlag „Scherl“ kein Platz  
z.Z. frei ist, dann bitte ich Sie herzlich,  
mir einen Rat resp. eine Empfehlung  
zu geben, die mir irgendwo wieder in  
den Sattel hilft.

*700-302-004*

Ich bin jeden Tag bereit, zu persönlicher  
Besprechung nach Berlin zu kommen,  
und würde jede Art Arbeit übernehmen.  
Mein Verleger Dr. Albert Ahn steht mir  
mit persönlichen und fachlichen Empfeh-  
lungen ganz zur Verfügung, ebenso die  
Herren, mit denen ich am Theater bisher  
gearbeitet habe.  
Sie würden sich meine aufrichtige herzliche  
Dankbarkeit sichern, wenn Sie mir irgendwie  
raten und helfen könnten!  
Nehmen Sie den Ausdruck meiner Dankbar-  
keit im Voraus und meinen verbindlichsten  
Gruß, mit dem ich bleibe

Ihr ergebenster

\_\_\_\_\_